

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **10 (1937)**

Heft -

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

PIONIER

Offizielles Organ des Eidgenössischen Pionier-Verbandes und der Vereinigung Schweizerischer Feldtelegraphen-Offiziere. Organe officiel de l'Association fédérale des Pionniers



Schweizerische Unteroffiziers-Tage 1937

Allgemeines.

Mit unserer Teilnahme an den diesjährigen Schweiz. Unteroffizierstagen (17.—18. Juli) liegt wiederum ein Markstein hinter uns. Waren wir auch nur ein kleiner Teil in den vorbildlich durchgeführten Tagen, so haben wir dennoch einen nicht hoch genug einzuschätzenden Gewinn aus dieser vaterländisch-militärischen Veranstaltung davongetragen, die gewiss allen Teilnehmern in bleibender Erinnerung haften wird. Seite an Seite mit unseren Kameraden aus den übrigen Waffengattungen war es uns vergönnt, deren Arbeit aus allernächster Nähe zu betrachten und zu verfolgen, um damit das gegenseitige Verständnis und die Zusammenarbeit zu heben. Wir wissen uns einig in der Auffassung mit dem SUOV, wonach die SUT eine machtvolle militärische Demonstration der Wehrhaftigkeit unserer Volksarmee darstellen sollen. Es sei daher gleich vorweg gesagt, dass wir beim SUOV im allgemeinen und beim Organisationskomitee der SUT im speziellen eine Aufnahme fanden, die nur den denkbar besten Eindruck hinterliess. Sämtliche Organe des Organisationskomitees sind uns dermassen entgegen-